

PRESSEMITTEILUNG

Gesundheitspolitik

Nr. 277/10 vom 03. September 2010

Ursula Sassen zur Bewertung von Pflegeeinrichtungen: Schöner Schein kann fehlende menschliche Zuwendung nicht ersetzen

Nach Medienberichten über eine vom Medizinischen Dienst der Krankenkassen (MDK) mit „gut“ bewertete Pflegeeinrichtung, in welcher tatsächlich schlimme Mängel herrschten, hat die gesundheitspolitische Sprecherin der CDU-Fraktion im Schleswig-Holsteinischen Landtag, Ursula Sassen, eine Änderung der Bewertungskriterien gefordert:

„Da läuft offensichtlich etwas falsch: Menschliche Zuwendung ist für gute Pflege wichtiger als eine perfekte Ausstattung und schöner Schein. Das muss auch in den Bewertungskriterien berücksichtigt werden“, so Sassen.

Hintergrund ist ein Fernsehbericht der Sendung „Panorama“, in der Reporter in einer durch den MDK mit „gut“ bewerteten Pflegeeinrichtung recherchiert hatten. Dort lagen verschmutzte Windeln neben den Patientenbetten. Offensichtlich wurden die Menschen auch nicht mit ausreichend Flüssigkeit versorgt. Der MDK hatte bei der Bewertung Mängel in der Nahrungsversorgung festgestellt. Allerdings hatte das Heim dies durch einen guten Gesamteindruck beim MDK ausgleichen können.

„Das darf nicht sein. Wenn die Nahrungsversorgung mit der Note 5 bewertet wird und benutzte Windeln oder verschmutzte Bettwäsche herumliegen, kann eine Pflegeeinrichtung nicht die Gesamtnote 2 erhalten, wie im „Panorama“-Bericht aufgezeigt. Eine gerechte Beurteilung sind wir den

Heimbewohnern und all den Einrichtungen schuldig, in denen menschliche Zuwendung an erster Stelle steht“, so Sassen abschließend.